



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (OB) 15.3

Datum: 26. JAN 2022

Beschlusskontrolle zu V0993/21 (Sitzungsnummer: SR/030/2021)

Fortschreibung des Konzepts zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements für die Jahre 2021 bis 2027

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Stadtrat bestätigt die Fortschreibung des „Konzepts zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden für die Jahre 2021 bis 2027“ mit folgenden Ergänzungen in der Anlage zur Vorlage:

- **II.1 Zusammenfassung der Handlungsbedarfe der Stadtverwaltung, B Ausbau und Weiterentwicklung der Formen der Würdigung und Anerkennung, Nr. B5 (Seite 10):**

Maßnahme: kontinuierliche Würdigung der bürgerschaftlich engagierten Dresdner*innen durch Stadtrat und Verwaltung, insbesondere der langjährig ehrenamtlich Tätigen

- **III.4 Publikation und Öffentlichkeitsarbeit, Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (Seite 31):**

- **die Fortführung der Gala des Dresdner Sports“**

Am 14. Oktober 2021 beschloss der Dresdner Stadtrat einstimmig die Fortschreibung des "Konzeptes zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden für die Jahre 2021 bis 2027" mit den oben genannten Ergänzungen. Bis zum Jahresende 2021 wurden folgende Schritte zur Umsetzung unternommen:

1. Maßnahmenplanung der Landeshauptstadt Dresden (LHD) 2022:

Interne Planung der Maßnahmen zur Umsetzung des neuen Konzepts innerhalb der Abteilung Bürgeranliegen im Bürgermeisteramt. Die Aufgaben wurden für einen Maßnahmenplan 2022

priorisiert und vorbereitet. Hierbei wurden auch die vom Stadtrat eingebrachten Ergänzungen integriert.

2. Maßnahmenplanung mit der Bürgerstiftung Dresden 2022:

Gemeinsame Planung der Maßnahmen zur Umsetzung des neuen Konzepts mit der Bürgerstiftung Dresden. Die Aufgaben wurden für einen Maßnahmenplan 2022 priorisiert und vorbereitet. Neben den gemeinsam abgestimmten Aktivitäten beider Partner spielen auch eine gemeinsame Entwicklung der Würdigungsformen sowie eine gegenseitig abgestimmte Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. Hierbei wurden auch die vom Stadtrat eingebrachten Ergänzungen integriert.

3. Einführung des Ehrenamtssiegels durch die Bürgerstiftung Dresden

Die Bürgerstiftung Dresden hat mit der Einführung des Ehrenamtssiegels eine neue Initiative zur Würdigung und zugleich zur besseren Wahrnehmbarkeit des bürgerschaftlichen Engagements gestartet. Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamts am 5. Dezember wurde es erstmals von der Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt der Bürgerstiftung Dresden an ca. 100 gemeinnützige Organisationen aus allen Themenbereichen ausgegeben. Die LHD (Abt. Bürgeranliegen im Bürgermeisteramt) hat die Ausgabe konzeptionell und bei der Auswahl der Organisationen mit unterstützt. Eine nächste Ausgabe-Runde ist für Frühsommer 2022 geplant. Weitere Information: <https://dresden.ehrensache.jetzt/ehrenamtssiegel/>

4. Vorbereitung für die Förderung durch das Kommunale Ehrenamtsbudget 2022:

Der Freistaat Sachsen teilte mit Schreiben vom 26. Oktober 2021 mit, dass er über die Sächsische Kommunalpauschalverordnung (SächsKommPauschVO) der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Jahr 2022 voraussichtlich 192.307,69 EUR zur Verfügung stellen wird. Eine Bescheidung, welche notwendige Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung des „Kommunalen Ehrenamtsbudget“ durch die LHD darstellt, steht mit Stand vom 14. Januar 2022 noch aus. Dennoch hat die LHD potenziell an einer Förderung Interessierten eine sofortige Antragstellung ermöglicht und dies auch auf dresden.de entsprechend veröffentlicht. Bis zum 31. Dezember 2021 sind bereits erste Anträge eingegangen, welche zügig nach Erhalt des Bescheids vom Freistaat Sachsen bewertet und ggf. beschieden werden können.

nächste Beschlusskontrolle: Januar 2023

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert